

## **WISSENSCHAFTLICHE:R MITARBEITER:IN (w/m/d), 30 WOCHENSTUNDEN für den Bereich (UN-)GLEICHHEIT und (ANTI-)DISKRIMINIERUNG**

Das [Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte](#) ist das größte österreichische Menschenrechtsinstitut und mit der Universität Wien assoziiert. Sein interdisziplinäres Team befasst sich mit Grundlagen- ebenso wie mit anwendungsorientierter Forschung im Bereich Grund- und Menschenrechte. Die rund 40 Mitarbeiter:innen arbeiten auf internationaler, europäischer und österreichischer Ebene an einem breiten Spektrum menschenrechtlicher Themen.

Die Programmlinie [\(Un-\)gleichheit und \(Anti-\)Diskriminierung](#) setzt sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen, Politiken und akademischen Diskursen und deren praktischer Umsetzung auseinander, die für den Themenbereich der Nicht-Diskriminierung relevant sind. Zur Verstärkung der Programmlinie suchen wir eine:n wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in. Im Mittelpunkt der Tätigkeit stehen Projekte, die sich mit der Umsetzung der EU-Grundrechtecharta im Finanzierungszyklus EU-geförderter Projekte bzw. auf der Ebene von Menschenrechtsstädten beschäftigen.

### **Ihre Aufgaben**

- Praxisbezogene Forschung zu den Anforderungen, die sich in Umsetzung der EU-Grundrechtecharta auf nationaler und EU-Ebene ergeben
- Begleitung der öffentlichen Verwaltung bei der Umsetzung grund- und menschenrechtlicher Vorgaben
- Literaturrecherche, Entwicklung von Interviewleitfäden, Durchführung und Auswertung von Expert:inneninterviews
- Vergleichende Analyse von nationalen rechtlichen Standards und Politiken mit europäischen und internationalen Menschenrechtsstandards und Verfassen von diesbezüglichen Berichten und Empfehlungen
- Planung und Durchführung von Diskussionsrunden und Workshops, Erarbeitung von Schulungsunterlagen und (Online-)Materialien
- Mitarbeit an der strategischen Ausrichtung der Programmlinie und an der Erarbeitung von Förderanträgen

### **Ihr Profil**

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, in Österreich oder mit juristischer Berufserfahrung in Österreich
- Wissenschaftliche und/oder praktische Erfahrung mit dem System des Grund- und Menschenrechtsschutzes, vor allem mit den Vorgaben im Bereich Gleichstellung und Nicht-Diskriminierung, auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Gute Kenntnisse des Europarechts (EU-Grundrechtecharta, Anti-Diskriminierungsrecht)
- Erfahrungen mit dem menschenrechtsbasierten Ansatz wünschenswert
- Interesse an der Interaktion mit und Wissensvermittlung an unterschiedliche(n) Zielgruppen (Richter:innen, Mitarbeiter:innen der öffentlichen Verwaltung, von Ombudsstellen und Gleichbehandlungseinrichtungen, zivilgesellschaftliche Einrichtungen, Studierende)
- Fähigkeit, selbständig und sorgfältig zu arbeiten und Fristen einzuhalten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Arbeitssprachen)

### Unser Angebot

- Abwechslungsreiche Tätigkeit und angenehmes Arbeitsklima in einem engagierten interdisziplinären Team
- Vielfältige Projektthemen und internationale Projektteams
- Flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeiten
- Zentral gelegenes Büro in der Wiener Innenstadt
- Zugang zu den Weiterbildungsangeboten des LBG Career Centers
- Chancengleichheit ist uns wichtig; wir orientieren uns an Ihren Stärken und Ihrem Potential, nicht an Alter, Geschlecht oder anderen individuellen Persönlichkeitsmerkmalen

**Dienstort:** Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte, Freyung 6 (Schottenhof), 1010 Wien, Österreich

**Eintrittsdatum:** Ehestmöglich

**Umfang und Dauer:** Die Anstellung ist zunächst auf 24 Monate befristet und erfolgt im Ausmaß von 30 Wochenstunden.

**Gehalt:** mind. € 3.636 Bruttomonatsgehalt (Vollzeitbasis)

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte bis **07.04.2024** per E-Mail an: [gmr.office@univie.ac.at](mailto:gmr.office@univie.ac.at)